

Neubau der "Talgarage" in Tengen mit Holz und nochmals Holz

Eine Autowerkstatt mit Wohlfühl-Faktor Holz



Eine Autowerkstatt mit besonderem Charme: In der Wartezeit kann man umgeben von Holz neben der Auswahl von Motorölen gemütlich seinen Cappuccino schlürfen.

Eine Autowerkstatt mit ganz viel Holz – das war bisher ein eher ungewöhnliches Bild. Für den Neubau Ihrer Autowerkstatt Talgarage in Tengen haben Tanja Sauter und Marco Fluck mit allen Klischees gebrochen und sind neue Wege gegangen: Natürlich mit Holz. Nicht nur das komplette Tragwerk des Neubaus inklusive Stützen ist aus Brettschichtholz, das gesamte Bürogebäude wie auch die Werkstatt sind eine Vollholz-Konstruktionen, die durch eine fast 100 m² große F30-Gebäudetrennwand aus Brettspertholz getrennt sind. Zudem ist die Decke des Bürogebäudes

„Holz strahlt einfach Wärme aus und macht alles wohnlich.“

Tanja Sauter, Geschäftsführerin Talgarage

Tanja Sauters Lieblingsplatz in der Halle ist ein Stehtisch mit einer Massivholzplatte aus Eiche, welche 100 Jahre alt und von einem Schreiner einzeln angefertigt worden ist. „Holz strahlt einfach Wärme aus und macht alles wohnlich,“ erklärt sie. „Holz ist ein super Baustoff. Wir wollten uns im Büro als auch

in der Gewerbehalle bzw. in der Werkstatt wohlfühlen. Wir fühlen uns jetzt sehr wohl in der neuen Halle. Das, was wir wollten, haben wir erreicht: den Wohlfühlfaktor und Platz für unser Team und unsere Kunden.“

Der Bau in der Zeit der Pandemie war nicht immer ganz einfach, denn der Spatenstich für die neue Halle wurde dann gesetzt, als die Materialien bereits anfangen, knapp zu werden. Für die Dämmung der Bodenplatte wurde deswegen z. B. spontan ein relativ neuer Werkstoff eingesetzt: „Schaumglas-Granulat“. Diese sind aus Recycling-Material hergestellt und jetzt eine zusätzliche nachhaltige Besonderheit der Halle. Und natürlich stellte das schlechte Sommerwetter mit Dauerregen die Bauherren wie auch die Mitarbeiter der Firma Schaffitzel vor so manche Herausforderung - bis das Dach geschlossen war. Eine weitere Besonderheit der Halle ist die Heizung



Auch in der Werkstatt selbst wurde Holz eingesetzt, wo es nur möglich war.

mit einer Gesamtfläche von 135 m² als massiv verleimte Brettschichtholzdecke ausgeführt und es wurden Innenwände aus Brettspertholz eingezogen. Und bei der Inneneinrichtung sind die Bauherren ihrer Linie treu geblieben und haben natürliche Möbel mit Holz ausgewählt.

Liebe Leserinnen und Leser,

es wird gebaut! Wir freuen uns, Ihnen wieder tolle Bauprojekte vorzustellen, die wir umsetzen durften. Der Baustoff Holz gewinnt weiter an Akzeptanz und Popularität, weil der Wunsch nach klimafreundlichen Projekten immer größer wird. Die guten Erfahrungen unserer Auftraggeber bestärken uns und den Ingenieurholzbau. Und auch aus Marketing-Sicht ist spürbar, dass der Markt offener geworden ist für Holzbauprojekte. Zusammen mit Isabel Utz bin ich seit Anfang des Jahres für das Marketing verantwortlich und freue mich, dass ich mich für den ökologischen Baustoff Holz einsetzen und die Vorteile des Bauens mit Holz bekannter machen kann.



Es grüßt Sie herzlich

Christina

Scheid

bzw. Kühlung: In der Werkstatt wurde eine kernaktivierte Bodenplatte eingebaut. Und die Holzkonstruktion an sich unterstützt dabei, die Räume im Winter warm und im Sommer kühl zu halten, denn das Holz bildet keine Wärme- oder Kältebrücken.



Auf einen Blick

Bauherr: Tanja Sauter und Marco Fluck GbR, Tengen

Architekt: Architekturbüro Stiefvater, Gutach im Breisgau

Statiker: Tragform Ingenieure GmbH, Stuttgart

Tragwerksplanung/Ausführung: Schaffitzel Holzindustrie

Konstruktion: Autowerkstatt mit Bürogebäude, ca. 504 m², komplettes F30-Hallentragwerk aus BSH, Fischbauchbinder mit 8° Dachneigung, Innenwände aus Brettspertholz, Brettschichtholz-Decke

UNSERE AKTUELLEN PROJEKTE

Eine Halle als Pro-Holz-Statement

Die neue Abbundhalle der Zimmerei Uwe Bayer ist besonders hochwertig



Satteldachbinder, Kranbahnstützen aus Holz und vierseitig geschlossenen Holzverschalungen.

Als Uwe Bayer, Inhaber der Schreinerei und Zimmerei Bayer, das erste Mal in seiner neuen Halle stand, hatte er ein unbeschreibliches Glücksgefühl. Die neue Abbundhalle in Painten bei Regensburg, welche aufgrund der Vergrößerung des Unternehmens durch die hohe Nachfrage entstand und bei laufendem Betrieb gebaut wurde, ist nachhaltig und hochwertig. Dies war dem Bauherrn auch besonders wichtig bei der Planung seiner neuen Halle.

Die freitragende Konstruktion ist über die komplette Hallenbreite von 22 m in Holzbauweise errichtet worden. Ein 3,2-Tonnen-Kran liegt auf Kranbahnstützen aus Holz auf. Die Halle hat zusätzlich für ein angenehmes Raumklima Fußbodenheizung und eine hochwertige Dachkonstruktion mit Aufdachdämmung – eine besonders aufwendige, aber auch effektive Art der Dämmung des Daches. Die Traufhöhe mit 7,30 m gibt viel Luft nach oben und Freiraum



Auf einen Blick

Bauherr: Zimmerei und Schreinerei Uwe Bayer, Ihrlerstein
Statik/Tragwerksplanung: Schaffitzel Holzindustrie
Konstruktion: Abbundhalle, 48x22 m, F30-Hallentragwerk inklusive Kranbahnstützen aus Brettschichtholz, Satteldach mit 15° DN, Wandverkleidung aus vierseitig geschlossenen Holzverschalungen

für großdimensionierte Aufträge. Auch die Wandverkleidung besteht aus 4-seitig geschlossenen Holzverschalungen und rundet das „Pro-Holz-Statement“ der Halle ab.



Eine Halle wie ein Segelschiff

Das Unternehmen Bartels hat sich für eine außergewöhnliche Holzkonstruktion entschieden

Das Unternehmen Bartels ist von Hause aus dem Edelstahl verbunden. Es hat vier Unternehmenszweige: ein Zweig stellt hochwertige Rollflock- und Rollreffsysteme für Segelschiffe her, der zweite ist weltweit für seine Edelstahl- und Drahtseilverarbeitung bekannt, im dritten ist es mit den Werkstoffen Titan und CFK in der Bahntechnik aktiv und der letzte Unternehmenszweig nutzt die Erfahrung in der Segeltechnik für die Fertigung von Sonnensegeln.

Beim zweistöckigen Neubau setzt das Unternehmen auf Holz und es wurden insgesamt für eine Halle von 1.920 m² ca. 340 m³ Brettschichtholz als Konstruktionsbauteile eingesetzt. Markant für dieses Projekt ist die immense Brettschichtholzdecke, in der weitere 260 m³ Holz verbaut sind. Ebenso ist eine umlaufende Attikahöhe von ca. 12 m ungewöhnlich hoch dimensioniert. Das Vordach geht mit einer Ausladung von 5 m über Eck. Eine massive Stahlbeton-Wand trennt zwei Brandabschnitte voneinander. Die Dachkonstruktion bilden Fischbauchbinder, Unterzüge im First, Obergurte, Druckriegel und Dachverbände. Dazu sind sämtliche Außenstützen als Brettschichtholz-Pendelstützen konzipiert. Über Brettschichtholz-Wandverbände und über

die Stahlbeton-Brandwände bzw. deren Brandflügel in der Wandebene werden die Wände ausgesteift. Die Haupt- und Nebenunterzüge bilden das Traggerüst der kompletten Deckenkonstruktion, worüber die massiven Brettschichtholz-Deckenelemente spannen. Die Halle ist gerade noch im Bau und nach der Fertigstellung werden wir mit Sicherheit noch ausführlicher berichten.



Auf einen Blick

Bauherr: Bartels GmbH, Markdorf
Architekt: Bernd Haug, Immenstaad
Statik Holz-Rohbau: Schaffitzel Holzindustrie und Büro R. Schmidt
Konstruktion: 40x48 m, zweischiffiges Satteldach 2° DN, zweistöckig, massive Brettschichtholzdeckenelemente, sämtliche Außenstützen als BSH-Pendelstützen, Stahlbetonwände, Wandaussteifung über BSH-Wandverbände, Attikahöhe 12 m, Vordach über Eck (5 m Ausladung)

Brückenschlag von Alt nach Neu

Eine neue Schwerlastbrücke in HBV-Bauweise ruht auf uraltem Gestein

Die Tauberbrücke Weikersheim - eine Wirtschaftswegebrücke bis 12 t im Ortsteil Schäfersheim, die auch als Fuß- und Radwegüberführung genutzt wird - erforderte einen Ersatzneubau des Brückenkörpers. Bis heute gut erhalten sind die bestehenden Widerlager und Stützpfiler aus Natursteinmauerwerk. Diese stammen laut einer Inschrift sogar aus dem Jahr 1776 und wurden lediglich saniert. Das neue Brückentragwerk in Holz-Beton-Verbundbauweise ist mit Stahl-Elastomer-Lagern auf diese bestehenden Unterbauten

aufgelegt. Das Ingenieurbüro Miebach hat es als durchlaufendes Balkentragwerk über drei Felder konzipiert. Die darauf liegende Betonfahrbahnplatte weist über die gesamte Brückenlänge einen gleichbleibenden Querschnitt auf und ist schubfest mit einem Holzträger verbunden, der sich im Querschnitt ändert: Im Bereich der Pfeiler, wo größere Spannungen auftreten, weist er die größte Höhe auf, in Auflagernähe die geringste. Durch diesen den Schubkräften entsprechenden Verlauf wird insgesamt an Querschnittshöhe eingespart.



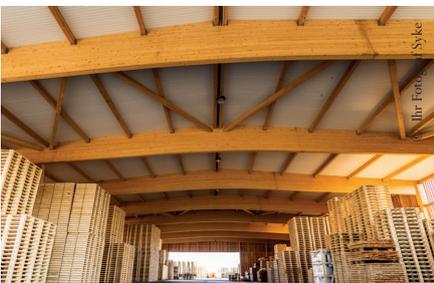
Der neue Holzbrückenkörper setzt auf das gut erhaltene Natursteinmauerwerk auf.

Palettenweise Holz über Generationen

Im Holz tief verwurzelt, kann der Neubau nur in Holzbauweise sein

Das Unternehmen Schlesselmann in Asendorf ist auf die Herstellung von Sonderpaletten spezialisiert und benötigte mehr Raum für Erweiterungen und generell mehr Flexibilität. Für den

arbeiten beide mit PEFC-zertifiziertem Holz. Sohn Luca Schlesselmann hat mittlerweile auch sein eigenes Unternehmen "tammø" gegründet: stylische Palettenmöbel - natürlich aus Vollholz!



Bauherren war es selbstverständlich, die neue Lager- und Produktionshallen in Holzbauweise zu errichten. Mit Schlesselmann und Schaffitzel haben sich zwei Familienunternehmen gefunden, die exakt die gleichen Wurzeln haben: Beide begannen im Jahre 1910 als Sägewerk und haben sich dann im Laufe der Geschichte auf unterschiedliche Bereiche spezialisiert. Und heutzutage



Auf einen Blick

Auftraggeber: Schlesselmann Grundstücksverwaltung, Asendorf
Architekt: Jürgen Mohrmann Ingenieurbüro, Asendorf
Tragwerksplanung/Statik: Isenmann Ingenieur, Haslach (Lagerhalle) und Schaffitzel Holzindustrie (Produktionshalle)
Konstruktion: 1500 m² Lagerhalle und 1250 m² Produktionshalle, Fischbauchbinder mit 27 u. 30 m, Satteldach 5° DN, einseitiges Vordach der Lagerhalle, Holz-Einspannstützen mit oberseitiger Gabellagerung und Anschluss (Giebel erweiterbar), Dach- und Wandverbände aus Brett-schichtholz-Diagonalen

BRENNPUNKT

Wenn das Dach der Logistikhalle zum Lebensraum wird



Das Titelthema des Schaffitzel Aktuell "Eine aus Holz gefügte Arche für Artenvielfalt" war die Logistikhalle Lütvogt aus Wagenfeld. Dort berichteten wir von dem Gründach, auf dem Norddeutscher Sandtrockenrasen ausgesät wurde. Mittlerweile gedeiht die Natur auf dem Dach prächtig und zahlreiche Tierarten mit Ameisenhöfen, Schmetterlingen und Vögeln haben ihr neues Zuhause gefunden.

Kunden-Feedback Ralf Schlesselmann

Schlesselmann GmbH, Asendorf

"Den Baufortschritt jeden Tag zu beobachten und zu sehen, wie schnell der Aufbau geht und was im modernen Holzbau alles möglich ist, ist nicht nur imposant, sondern fasziniert mich immer



wieder. Zudem hat die Zusammenarbeit mit der Firma Schaffitzel prima funktioniert. Von Anfang an, also mit Beginn

der Angebotsphase mit Herrn Delekat, hat man sich um uns gekümmert. Trotz der räumlichen Distanz hat alles auch während der Bauphase wunderbar geklappt. Ich bin sehr zufrieden."

AUS UNSEREM BETRIEB

Mit Volldampf auf zahlreichen Veranstaltungen



Herr Jürgen Schaffitzel eröffnet das Holzbrückenbau Symposium.

gress "Drei Länder, ein Thema: Bauen mit Holz", von Pro-HolzBW organisiert. Auch die Badischen Bau- und Ausbautage konnten wieder stattfinden und die Verbandsmitglieder des Holzbau Baden e.V. haben die Gelegenheit genutzt, nach so langer Zeit

Nachdem die Kontaktregeln von Corona gelockert wurden, ging es wieder so richtig mit den Veranstaltungen los. Vom 17.-19. März tagte die Vereinigung ZimmerMeisterHaus (ZMH) im großen Rahmen 2022 in Berlin. Als Fördermitglied der Vereinigung ZimmerMeisterHaus war Schaffitzel Holzindustrie mit dabei und Julian Delekat und Frank Meyer berieten am Schaffitzel-Stand.

Auf der Würth Ingenieurwerkstatt am 4. Mai wurden herausragende Bauprojekte und innovative Anwendungslösungen vorgestellt und auch hier war Schaffitzel mit einem Stand vertreten.

Reinhard Dufner vertrat Schaffitzel am 21./22. Juni am Bodensee beim Fachkon-

gress am 1. Juli wieder von einem hervorragenden praxisorientierten Programm zu profitieren. Julian Delekat und Reinhard Dufner waren auch hier mit einem Stand präsent. Am 1. Juli konnte in Kooperation mit Pro-HolzBW auch das Holzbrückenbau Symposium nach einer längeren Coronapause endlich wieder in einer Präsenz-Veranstaltung in Weinstadt stattfinden. In einem gemeinsamen Vortrag haben Jürgen Schaffitzel und Jürgen Hezel von der MPA Universität Stuttgart von der Fertigung, Montage und dem Monitoring der Stuttgarter Holzbrücken berichtet. Herzlichen Dank vor allem auch an Dr. Karl Kleinhanß von der Qualitätsgemeinschaft Holzbrückenbau für die hervorragende Moderation.

Herzlichen Glückwunsch für unsere Jubilare!

Das Thema „Fachkräftemangel“ ist inzwischen in jeder Branche angekommen und natürlich auch bei uns ein Thema. Insbesondere deshalb möchten wir unseren langjährigen Mitarbeitern danken, die sich über Jahrzehnte hinweg ein breites Wissensspektrum und Netzwerk angeeignet haben, das bei der täglichen Arbeit im Unternehmen unersetzlich ist.



Am 1. Juli war das Jubiläum von Frau Ursula Herterich, die ihre berufliche Laufbahn bei uns im Unternehmen begann und uns nach 45

Jahren – das ist einen lauten Applaus wert – weiterhin tatkräftig unterstützt. Heute ist sie für Abrechnungen und die Abwicklung von großen Aufträgen zuständig. Zuvor hatte sie den Bereich Lieferungen und zusätzlich die Zentrale betreut.



Im April konnte Herr Frank Schrotz sein 25-jähriges Jubiläum feiern. Die meiste Zeit im Unternehmen war er im Abbund tätig und sein Spezi-

algebiet war der Hallenbau, bevor er vor drei Jahren Hallenmeister wurde, für Dispositionen zuständig ist und gleichzeitig zum Stellvertreter unseres Betriebsleiters Daniel Renz ernannt wurde.



altes Jubiläum. Mit Leib und Seele setzt er sich für einen reibungslosen Produktionsprozess ein und ist damit zu einer zentralen Stütze in der Produktion geworden, die eine professionelle Verleimung garantiert.

Herr Oliver Braun hatte Anfang dieses Jahres sein 25-jähriges Jubiläum. Mit Leib und Seele setzt er sich für einen reibungslosen Produktionsprozess ein und ist damit zu einer zentralen Stütze in der Produktion geworden, die eine professionelle Verleimung garantiert.

Termine

Schreinertag Baden-Württemberg am 17. September 2022 in Ellwangen-Neunheim Besuchen Sie uns dort an unserem Stand!

Zur Feier des Ausstandes von Jürgen Schaffitzel öffnet unser Werk seine Türen!



Besuchen Sie uns in Sulzdorf am 18. September von 11-17 Uhr. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Freuen Sie sich auf einen geselligen Tag bei Schaffitzel Holzindustrie!

44. Fachtagung Holzbau Baden-Württemberg am 18. Oktober 2022, in Leinfelden-Echterdingen: Branchenevent für holzbauinteressierte Architekten, Ingenieure und Fachplaner. Die Fachtagung Holzbau ist organisiert von proHolzBW und der Fachhochschule Biberach.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Schaffitzel Holzindustrie

GmbH + Co. KG

Herdweg 23-24

74523 Schwäbisch Hall

Tel.: 07907 9870-0

Holzbau@Schaffitzel.de

www.linkedin.com/company/schaffitzel-holzindustrie

schaffitzel-holzindustrie

www.facebook.com/SchaffitzelHolzindustrie

www.Schaffitzel.de

Redaktion: Isabel Utz und Christina Scheid